

# Zum neuen Heft

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **89 (2015)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum neuen Heft

Anfang 2016 haben alle Mitglieder der Fricktalisch-Badischen Vereinigung das Heft «Burgen am Hochrhein» erhalten. Die Schrift aus der Reihe «Burgen und Schlösser», herausgegeben vom Europäischen Burgeninstitut der Deutschen Burgenvereinigung, basiert auf den Fachvorträgen des erfolgreichen Burgensymposiums im November 2014 in Wehr. Wegen der kostenlosen Abgabe des genannten Burgenheftes an die Mitglieder hat der Vorstand aus Rücksicht auf die Vereinskasse beschlossen, eine weniger umfangreiche Jahresschrift herauszugeben als üblich.

Das vorliegende Heft umfasst drei Beiträge aus den völlig unterschiedlichen Bereichen (politische) Geschichte, Kunstgeschichte und Naturgeschichte:

Der Hauptbeitrag von Peter Ch. Müller, Stadtarchivar von Bad Säckingen, beschreibt die Ereignisse in der Stadt Säckingen während der Herrschaft der Nationalsozialisten. Müller zeigt anschaulich und eindrucklich, wie der Einfluss der Nationalsozialisten nach Hitlers Machtergreifung 1933 auf die Politik und das Leben in der Stadt stetig wuchs, wie rasch die «Gleichschaltung» vorangetrieben wurde. Müllers Ausführungen schliessen mit dem Zusammenbruch der Naziherrschaft und der Besetzung Säckingens durch die Franzosen 1945.

Edith Hunziker, Kunstdenkmäler-Inventarisatorin im Kanton Aargau, erläutert in ihrem reich bebilderten Beitrag, wie

es ihr gelang, einer Detektivarbeit gleich, anhand der Herznacher Monstranz und mit Hinweisen im dortigen Kirchenarchiv die einstige Silberschmiedetradition der Stadt Waldshut wiederzuentdecken. Die Erkenntnisse erlaubten es der Kunsthistorikerin, im Fricktal mehrere liturgische Geräte unbekannter Meister Waldshuter Handwerkern zuzuordnen.

Auch nach zahlreichen Ausgrabungen und umfangreichen Forschungen der letzten Jahrzehnte gelangen in Frick weiterhin spektakuläre Überreste von Sauriern und anderen Tieren ans Tageslicht. Die Geologin Dr. Andrea Oettl, Leiterin des örtlichen Sauriermuseums, stellt uns im dritten Beitrag des Heftes die Highlights der Grabungskampagne 2015 vor.

Die Besprechung einiger ausgewählter Bücher und die Jahresberichte des Präsidenten der FBVH, der Freiwilligen Bodenforscher sowie des Fricktaler Museums runden das vorliegende Heft ab.

Die Redaktionskommission

